



Bürgerforum Nordhorn e.V. • Pfeilkrautweg 33 • 48531 Nordhorn

Stadt Nordhorn
Bürgermeister
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion: B!FN
Sprecher: Kai Schmidt
Telefon: +49 (0)176 - 68 24 52 70
E-Mail: kai.schmidt@rat.nordhorn.de
Internet: www.buergerforum-nordhorn.de

Datum: 20.08.2022

Förderung von Zisternen und Wassertonnen für Nordhornerinnen und Nordhorer

Antrag der Ratsmitglieder Demelis, Eylering, Meier, Nuffer, Preuß und Schmidt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen für die nächste Sitzung des VKUA die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Förderung von Zisternen und Wassertonnen für Nordhornerinnen und Nordhorer“ und stellen dazu folgenden Antrag:

Wir stellen den Antrag, dass die Anschaffung von Zisternen oder größeren Wassertonnen zur Gartenbewässerung in Nordhorn anteilig gefördert werden sollen. Das Förderprogramm soll einen Betrag von bis zu 50.000,00€ ausschütten.

500 Antragstellerinnen oder Antragsteller sollen bei der Anschaffung einer Wassertonne oder Zisterne mit einem Fassungsvermögen von mindestens 500 Liter mit bis zu maximal 100,00€ gefördert werden.

Begründung:

Wir erleben derzeit eine längere Trockenperiode. Es ist davon auszugehen, dass diese Trockenphasen auch in Zukunft häufiger auftreten. In solchen Phasen werden wir auch zukünftig aufgefordert sein mit Wasser sparsam umzugehen.

Wenn wir mit Hilfe von Wassertonnen oder Zisternen Regenwasser während der feuchteren Jahreszeiten speichern, können wir dieses Wasser im Sommer für unsere Gärten nutzen.

Zur Speicherung des Regenwassers werden Behälter mit größeren Fassungsvermögen benötigt. Marktübliche und verfügbare Größen sind 500 Liter oder 1000 Liter. Auch größere Tanks sind verfügbar. Die Speicherung kann ober- oder unterirdisch erfolgen.

Der Anschluss einer solchen Speichermöglichkeit kann technisch einfach und flexibel über die Regenrinne erfolgen.

Seiten 1 von 2



Ein positiver Nebeneffekt bei großen Niederschlagsmengen ergibt sich, wenn möglichst viele Haushalte bei der Anschaffung einer Zisterne mitmachen. Durch das Auffangen von Wasser kann die Kanalisation entlastet werden.

Parallel sollte geprüft werden, ob nicht auch Zisternen oder Wassertanks an Schulen und anderen städtischen Gebäuden sinnvolle Verwendung für die Gartenbewässerung finden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Schmidt

Kai Schmidt
B!FN